

geringen Abweichungen als zwischen 0,292 und 0,296 m liegend festgestellt wurde, d. h. er ist jenes Maß, das sich mit geringer Verkürzung bis ins 19. Jahrhundert im Leipziger Werkschuh (0,2823 m) und im Dresdner Werkschuh (0,2833 m) sowie in der Leipziger und Dresdner Elle (0,565 und 0,567 m) erhielt. Als entscheidend wird zumeist und ist auch in Meißen (Fig. 20) anzusehen die lichte Weite des Chores. Diese beträgt rund 8,50 m = 30 Fuß zu 0,283 m. Dasselbe Ausmaß haben bei rund 4 Fuß Mauerstärke die einzelnen Felder des Querschiffes, sowie die drei Joche des Langhauses; das halbe Ausmaß die 7 Felder der Seitenschiffe. Die Trennungsbogen haben rund 4 Fuß Breite. Das letzte Joch des Langhauses, das bis an die Westabschlußmauer reicht, hat 11 m = rund 39 Fuß Länge, das Westjoch des Chores rund 36 Fuß Länge. Die Breite des Westbaues beträgt 90, die der beiden Eckanlagen je 30 Fuß, die Breite der Osttürme $2\frac{1}{2}$ Fuß. An der nördlichen Seite kam das Querschiff, bei dem auch das Quadrat leicht verschoben ist, nicht zu voller Entwicklung, es fehlt etwa 1 Fuß. Normal

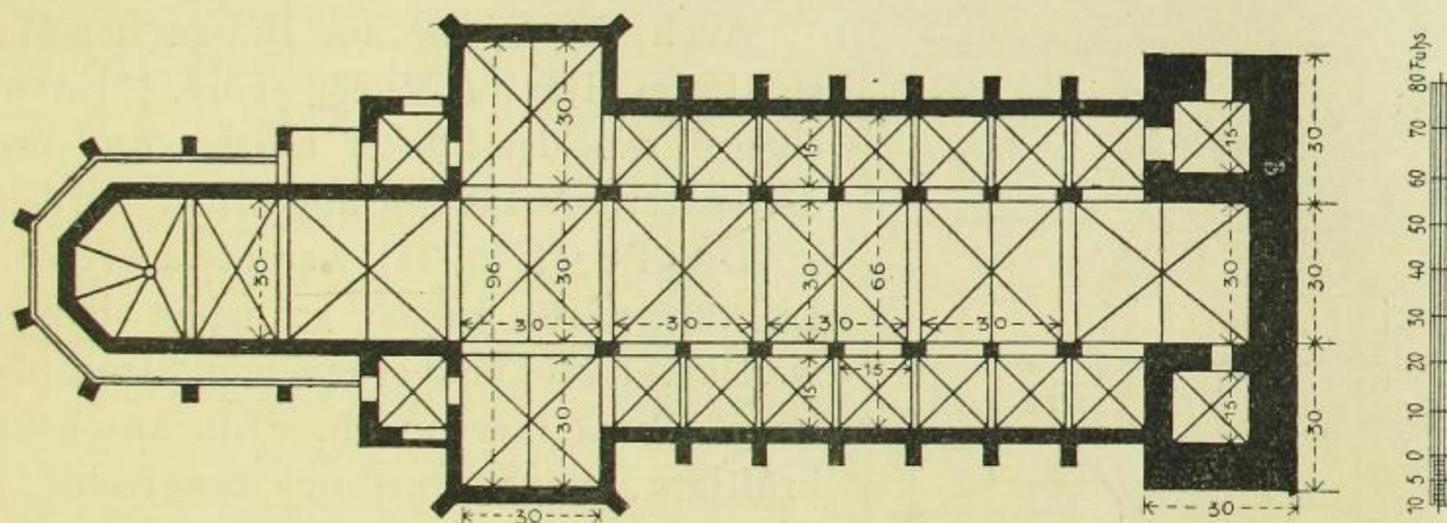


Fig. 20. System des frühgotischen Domes.

würde für eine Breite des Mittelschiffes von 30 Fuß eine Höhe von 60 Fuß = 17 m sein, für die Seitenschiffe von 30 Fuß = 8,50 m. Genauigkeit der Maße ist nicht Sache des Mittelalters.

Bau von Chor und Querhaus.

Als die ältesten Teile des Meißner Domes, wie er jetzt steht, sind neben dem Gesamtgrundriß die unteren Teile des Querschiffes, der Osttürme, des Westjoches des Chores sowie Teile der Langhausmauern anzusehen. Weiter auszuführende Gründe führen zur Annahme, daß bei langsamem Fortgang des Baues die Ostjoche des Chores später entstanden. Man hat dabei zu bedenken, daß während des Baues des Querschiffes und Chores zweifellos das alte Langhaus stehen blieb, und zwar dürfte es noch lange Zeit bestanden haben, selbst noch, als der weit vorgeschobene Bau eines neuen Westturmes begann.

Diese ältesten Bauteile sind nach außen vollständig ungegliedert, aus kräftigen Sandsteinquadern sorgfältig gemauert. Es fehlt sogar ein Sockelprofil. Die Mauern des Querschiffes sind stark, messen 118 und 103 cm, also rund $3\frac{1}{2}$ bis 4 Fuß, die des Chores nur 96 cm.